

Verlag von Egon Fleischel & Co. | Berlin W / Linkstraße 16

Ⓜ

Demnächst erscheint die
zweite Auflage

Das Haus zum Monde

Roman von
Ina Seidel

Preis geh. M. 3.50; geb. M. 5.—

Da die Herstellung der neuen Auflage zur Zeit einige Wochen beansprucht und der augenblickliche Vorrat sehr gering ist, liefern wir

vorläufig nur bar.

Aus den letzten Besprechungen:

Kurt Martens in *Das literarische Echo*: Das „Haus zum Monde“ ein Werkchen von fast vollendeter Harmonie.

Kölnische Zeitung: Gerade hier bietet die Verfasserin in der Beobachtung der Kinderseele sowohl wie der Mutterliebe hervorragend Schönes, das in seiner Gemühtiefe und psychologischen Schärfe einen ganz außerordentlichen künstlerischen Wert besitzt.

Hedwig Forstrenner in der *Täglichen Rundschau*: Zu diesen gesegneten Werken gehört das Buch von der Mutter und dem Kinde; zart und oft an das Unbegreifliche streifend, zugleich so kräftig in sich selbst ruhend, daß die kernige, humorvolle Verbheit mancher Stellen nur befreit und eindringlicher von der künstlerischen Wahrhaftigkeit der Gestalten überzeugt.

Franz Herwig im *Hochland*: So viel auch im einzelnen an dem Roman auszusagen ist, so reißt er sich im Wesen doch dem Besten an, was wir haben Es ist wie ein **Hohelied auf Mütterlichkeit und fruchtbare Erdenreise**, ganz erfüllt von inniger Liebe und mit Worten geschildert, die von innen herausklingen. Nichts ist da Absicht, alles gelassenes Sichgeben eines dichterischen Gemütes, und beglückt atmet der Leser im Schutze dieser mütterlichen Wärme. Die deutsche Frau, im Kreis ihrer natürlichen Begabung und Pflicht, ihres eigentlichen Glückes befangen, steigt rein und bedeutend, wie ein gepriesenes Bild, aus diesem Buch.

Alfred Biese im *Deutschen Philologenblatt*: Der Roman, die Geschichte der Entwicklung von vier ganz ungleichartigen Kindern bis zum Eintritt ins Leben, bietet dem Erzieher eine Fülle feiner Beobachtungen und tiefer Seelenerfahrungen. Er steht auch künstlerisch auf einer ganz seltenen Höhe. Er ist ganz in Poesie getaucht. Die Sprache ist edel, von entzückender Anmut in Vergleichen und Naturschilderungen und von wundervollem lyrischen Rhythmus erfüllt.

Wir bitten zu verlangen.

Bestellzettel in der weißen Beilage.

Berlin
1 9 1 7
A p r i l

Hochachtungsvoll

Egon Fleischel & Co.